

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): - **(1996)**

Heft 107

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

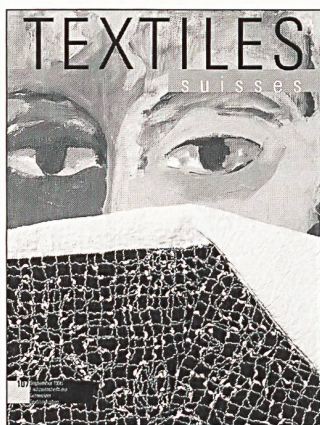
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Titelbildgestaltung von Mouchy
mit Stoffen von Blico-Seide Zürich.

**Office Suisse d'Expansion
Commerciale OSEC**

Avenue de l'Avant-Poste 4
Case postale 1128
CH-1001 Lausanne
Tel. 021 323 18 24
Fax 021 320 73 37

Redaktion, Werbung, Abonnemente

Verlagsleiter: Peter Pfister

Chefredaktorin: Jole Fontana

Redaktionelle Mitarbeit:

Ursula Harbrecht, Klaus Dieter Ohk,
Beate Reichel, Rosmarie Zeiner

Werbung: Carlo Manferdini

Verlagssekretariat:

Myriam Gauch, Gervaise Perruchoud,
Cristina Spillmann

Gestaltung: Atelier Bundi SGV
Silvia Aebi

International verteilte Publikation
mit vier Erscheinungen pro Jahr

Jahresabonnement:

Schweiz SFr. 80.-*/Ausland SFr. 89.-

Einzelexemplar:

Schweiz SFr. 22.-*/Ausland SFr. 26.-

Satz: Fotosatz Bern W. Spälti AG

Fotolithos: Prolith AG, Köniz

Druck: Farbendruck Weber AG, Biel

* Diese Preise verstehen sich inklusive 2% Mehrwertsteuer



OSEC

TEXTILES

s u i s s e s

© OSEC

Nr. 107/24. September 1996

Inhalt

Editorial

Good News 13

Haute Couture

Herbst/Winter 1996/97

Slim-line und Stoff-Opulenz 14

Haute Couture in

Schweizer Stoffen 22

Stoffe Winter 1997/98

Modischer Mehrwert 32

Innovative Stickerei

54

Haut-nah

64

Schweizer Textilien europafähig

84

Spectrum

85

Übersetzungen

93

**Haute Couture Paris:
Slim-line und Stoff-
Opulenz**

Der Glanz, der über der neuen Haute Couture-Mode liegt, kommt vor allem von den aufwendigen Stoffen, die vom Morgen bis in die späte Nacht schimmern. Denn es ist ein diskreter, eleganter Glanz, der selbst die neue Goldwelle gedämpft – altgolden – interpretiert. Die Silhouette ist vornehmlich ein Bekenntnis zur handschuhengen Slim-line.



14

**Schweizer
Stoffnouveauautés in der
Haute Couture**

Zu luxuriöser Tages- und festlicher Abendmode haben sich die Meister der Schneiderkunst von Nouveautés schweizerischer Provenienz inspirieren lassen. Zürcher Seidenhäuser und St. Galler Stickereifirmen fügen dem üppigen Stoffbild mannigfache Facetten bei mit kostbaren Qualitäten und verhaltenen, romantischen oder ausgefallenen Kreationen.

22



**Stoffe Winter 97/98:
Modischer Mehrwert**

Da Mode im Styling vernünftige Züge annimmt und ihren Sinn für das Machbare schärft, müssen vielfach die Stoffe den doppelten Boden einer scheinbar klaren Aussage ausloten. Sie tun das mit einer raffinierten Farbigkeit und mit Stimmungsmalerei, deren unterschiedliche Grundierung mit «Raison», «Opposition» und «Passion» angedeutet ist.

32



Innovative Stickerei
Gegengewicht zum herkömmlichen Image der Stickerei sind neue Entwicklungen und avantgardistische Entwürfe, sowohl was die Dessinierungs-ideen und Sticktechniken wie auch die verwendeten Grundmaterialien und Stickgarne anbelangt. Tradition in Innovation überzuführen, das ist die Herausforderung, die der Stickerei modische Zukunft sichert.

54



Haut-nah

Für die Schweizer Spinner, Stricker, natürlich auch für die Weber und Sticker ist die einheimische Wäscheindustrie, die nach wie vor relativ stark auftritt, ein bedeutender Absatzfaktor. Gerade bei Wäsche, die extremen Anforderungen beim Tragen und Waschen ausgesetzt ist, kommt es auf die zuverlässige Qualität an. Und das ist eine spezifische schweizerische Textiltugend



64